



Gute Neuigkeiten zum Avon-Gelände:

Ein Gewerbepark soll kommen

Es ist sehr ruhig geworden auf dem früher so betriebsamen Gelände der Avon an Neufahrns westlichem Ortseingang. 115.000 Quadratmeter stehen fast leer, und das nun schon seit vier Jahren. Lediglich die Modefirma „Best Secret“ hat dort vorübergehend Lagerräume gemietet.

Für viele Neufahrner ein trostloser Anblick, denn Mitte der 60er Jahre war der Gemeinde mit der Ansiedlung des Kosmetikkonzerns in Neufahrn, seinem einzigen Standort in Deutschland, ein großer Coup gelungen. Fast 1200 Arbeitsplätze entstanden und Avon wurde zum größten Arbeitgeber des Landkreises. Jetzt soll's dort endlich weitergehen, wie Birgit Grundner von der SZ Freising berichtete. Ein Gewerbepark soll dort entstehen, für viele kleinere und mittelständische Betriebe. Lager- und Produktionshallen sollen umgebaut, umfangreich saniert und in kleinere Einheiten unterteilt werden. Einziehen könnten dann Handwerksbetriebe und Firmen aus dem Entwicklungs-

und Forschungsbereich. 65 Millionen Euro will der neue Eigentümer, die BEOS AG, investieren. Um die Bewohner an der Einfahrt Am Hart zu entlasten, wird über eine weitere Zufahrt im Westen nachgedacht. Eins steht bereits fest: Das große Verwaltungsgebäude wird abgerissen und durch kleinere Gebäude ersetzt.

Die BEOS AG ist übrigens bereits der zweite Eigentümer nach Avon, ihr Vorgänger war eine internationale Investorengruppe. BEOS hingegen ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen, das sich auf die Übernahme von Unternehmensimmobilien spezialisiert hat.

B. Frommhold-Buhl

Die SPD lädt wieder ein zum Neufahrner Fotowettbewerb!

Der Galgenbachweiher in der Abendsonne, die ersten Knospen an einem Baum, ein Gartentor oder ein Herrgottswinkel: Für Hobbyfotografen mit einem Blick für Details finden sich überall in Neufahrn schöne Motive.

Jetzt lohnt es sich ganz besonders, bei einem Spaziergang durch Neufahrn und seine Dörfer den Fotoapparat mitzunehmen.

Die SPD Neufahrn bietet zum zweiten Mal einen Fotowettbewerb an für Bilder, die in der Gemeinde aufgenommen wurden.

Für die Fotos gibt es vier verschiedene Kategorien:

„Ortsansichten“, „In Garten, Feld und Flur“, „Freizeit, Sport und Feste“ und „Historisches“. Jeder darf für jede Kategorie maximal drei Fotos einsenden.

Die Bilder sind an diese E-Mail-Adresse zu schicken: foto-neufahrn@gmx.de. Selbstverständlich dürfen auch ältere Bilder verwendet werden. In der E-Mail ist der Name anzugeben, die Kategorie, für die das Bild vorge-



sehen ist und wo es im Gemeindegebiet aufgenommen wurde.

Nach Einsendeschluss wird eine Jury die Fotos sichten und vier Gewinner festlegen. Die Jurorinnen sind Fotografinnenmeisterin Katrin Bernhard und die beiden Neufahrner Künstlerinnen Christine Schnell und Ines Seidel.

Wenn die Jury entschieden hat, werden die Fotos öffentlich vorgestellt und den Gewinnern der Kategorien wird ein Buchpreis überreicht.

Der Neufahrner Fotowettbewerb endet am 31. Mai 2015.

Auf der Internetseite www.spdfoto.de kann man alle eingesandten Fotos anschauen.

Beate Frommhold-Buhl